



Inhalt

Regionen

Die Oberrheinebene	5
Die Badische Bergstraße	7
Der Odenwald	9
Das Neckartal	10
Der Kleine Odenwald	11
Der Kraichgau	12

Kultur

Zeugnisse bewegter Geschichte	13
Burgen und Schlösser	15
Historische Bauwerke	20
Museen	26
Kulturelle Vielfalt	28

Sport

Ein Paradies für Wasserratten	30
Golfen wie die Stars	33
Hier gehen Sie in die Luft	34
Auf zwei und vier Rädern	36
Auf zwei und vier Beinen	38

Freizeit

Mit Kind und Kegel unterwegs	40
Fröhliche Gastlichkeit	42
Ferienstraßen für Genießer	44

Informationen

Unterkünfte und weitere Informationen	48
Die Städte und Gemeinden im Internet	49

Vorwort



Liebe Gäste,

wenn Sie in unserer kleinen Freizeitbroschüre blättern, werden Sie staunen, welche Vielfalt unsere Kulturlandschaft zwischen Badischer Bergstraße, Odenwald und Kraichgau zu bieten hat.

Die zentrale Lage des Rhein-Neckar-Kreises in der Metropolregion Rhein-Neckar mit einer sehr guten Verkehrserschließung macht es leicht, die vielfältigen Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele zu erreichen.

Eben noch im städtischen Verdichtungsraum, nur wenige Minuten später mit dem Fahrrad auf den unzähligen Radwegen oder öffentlichen Verkehrsmitteln in der unberührten Natur. Zahlreiche kulturelle und sportliche Aktivitäten sind hier genauso möglich wie einfaches Abschalten von den Alltagsorgen. Und was gibt es Schöneres, als den Abend in einer der zahlreichen Dorfgaststätten, Besenwirtschaften oder Weinstuben ausklingen zu lassen?

Das romantische Neckartal, die Rheinauen und Badeseen, die zauberhafte Bergstraße mit ihren mittelalterlichen Burgen, die traditionellen Landschaften von Kraichgau und Odenwald mit reizvollen Dörfern und Weilern, Streuobstwiesen, der Anbau von Wein, Spargel oder Hopfen sind leuchtende Beispiele für die starken Charakterzüge des Rhein-Neckar-Kreises und seiner 54 Städte und Gemeinden.

Lernen Sie die Geschichte und die Gegenwart einer historisch bedeutenden Region kennen. Dazu möchte Ihnen dieses Heft einige Tipps geben und Sie anregen, sich intensiver mit unserem Landkreis im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar zu beschäftigen.

Viele Freizeittipps, Termine, Veranstaltungen und Tourenvorschläge finden Sie darüber hinaus in unserem Online-Freizeitportal www.deinefreizeit.com. Die im Heft befindlichen QR-Codes führen Sie zu weiteren Informationen.

Viel Spaß dabei – und seien Sie herzlich willkommen!

A handwritten signature in blue ink that reads "Stefan Dallinger".

Stefan Dallinger,
Landrat des
Rhein-Neckar-Kreises

Entdecken Sie das Herz der Kurpfalz!

Nicht nur für Reisende aus Nah und Fern, auch für Erholungsuchende aus dem angrenzenden Ballungsraum Heidelberg/Mannheim übt der Rhein-Neckar-Kreis eine ungebrochene Anziehungskraft aus.

Seine Naherholungsgebiete, seine Sport- und Freizeiteinrichtungen, seine kulturellen Sehenswürdigkeiten, seine

landschaftlichen Besonderheiten, aber auch seine guten Verkehrsanbindungen animieren viele Ausflügler zu einem Besuch dieser attraktiven Region im Herzen der Kurpfalz.

Wie vielfältig sich die Landschaft des Rhein-Neckar-Kreises zeigt, erschließt sich am ehesten über einen kurzen Blick in die vorherrschenden Naturräume.



Blick vom „Teltschik-Turm“ bei Wilhelmsfeld.

Die Oberrheinebene

Die Oberrheinebene ist geprägt von ausgedehnten Feldern und Wäldern. Landwirtschaftliche Sonderkulturen wie Spargel und Tabak gedeihen hier prächtig. Vor allem der Spargel sorgt von Mai bis Anfang Juni für außerordentliche Gaumenfreuden in Schwetzingen, Plankstadt, Ofersheim, Eppelheim, Altlußheim, Neulußheim, Reilingen, Walldorf und St. Leon-Rot. Auf etwa 400 Hektar sprießt dort das königliche Gemüse – allen voran die Sorte „Schwetzinger Meisterschuss“.

Ein gutes land- und forstwirtschaftliches Wegenetz bietet Radfahrern Erholung und Entspannung. Ein beliebtes Ausflugsziel sind die Rheinauen bei Brühl und Ketsch mit ihren verschlungenen Rheinseiten-

armen und den zahlreichen Baggerseen, in denen Badegäste und Wassersportler ideale Verhältnisse vorfinden.

Eine anspruchsvolle kulturelle Sehenswürdigkeit ist das Schwetzinger Schloss. Kurfürst Karl Theodor begann 1748 mit dem großzügigen Ausbau und ließ mit der weiträumigen Gartenanlage ein kleines Versailles errichten. Im Rokokothater, das der Kurfürst für sich und seine Höflinge erbauen ließ, finden jedes Jahr im Mai die Schwetzinger Festspiele statt. Es ist eines der wenigen erhaltenen Rokokothater des 18. Jahrhunderts.

Ein weiteres touristisches „Highlight“ stellt Ladenburg dar, das bereits 98 n. Chr. der römische Kaiser Trajan zum Handels- und



Die „Spargelfrau“ aus Bronze auf dem Schwetzinger Schlossplatz.

Die Oberrheinebene

Verwaltungszentrum Lopodunum machte. Große Teile des Stadtbildes sind noch heute vom Mittelalter, teilweise von der römischen Zeit geprägt. Aus der Vielzahl der Sehenswürdigkeiten ist vor allem der alte

Stadtkern mit seinen restaurierten Fachwerkhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert hervorzuheben; die ehemalige Sommerresidenz der Wormser Bischöfe beherbergt das Lobden-
gaumuseum.



Marktplatz in Ladenburg.

Die Badische Bergstraße

Berühmt geworden ist die Bergstraße, dieser schmale Landschaftsstreifen an der Nahtstelle zwischen Rheinebene und Odenwald, durch die herrliche Blüte von unzähligen Mandel-

Kirsch- und Pfirsichbäumen; in jedem Frühjahr ein einmaliges Erlebnis!

Viele Wanderwege verbinden die mittelalterlichen Burgen



Blick auf die Strahlenburg in Schriesheim.

Die Badische Bergstraße

entlang der Bergstraße. Ob die Strahlenburg in Schriesheim mit wunderschöner Freiterrasse und Blick über die steil abfallenden Rebhänge, die Burg Windeck und die Wachenburg als majestätische Wahrzeichen Weinheims – dem Besucher bietet die Bergstraße ein abwechslungs-

reiches Bild. Aber nicht nur Weinheim mit seinem malerischen Schlosspark und dem einzigartigen Exotenwald, auch die Bergstraßen-Gemeinden Hirschberg und Dossenheim, die Weinorte Schriesheim, Leimen und Wiesloch sind einen Besuch wert.



Blütenpracht im Schau- und Sichtungsgarten „Hermannshof“ in Weinheim.

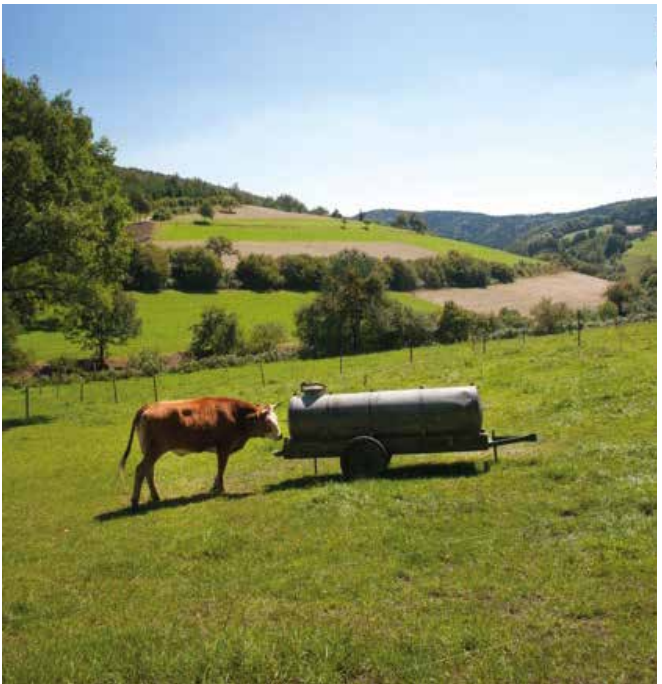
Das nordöstliche Kreisgebiet prägt der Odenwald mit seinem Mittelgebirgsklima, seiner reinen Waldluft und seinen landschaftlich reizvollen Tälern.

Wanderer finden ein weit verzweigtes Wegenetz vor, das die schönsten Landschaften und touristischen Anziehungspunkte miteinander verbindet.

Das schmucke Städtchen Schönaunau mit den Resten eines bedeutenden Zisterzienserklosters und der staatlich anerkannte Luft-

kurort Wilhelmsfeld, aber auch Heiligkreuzsteinach, Heddesbach und Gaiberg sind die häufigsten Ziele der Erholungssuchenden aus Nah und Fern.

Der Odenwald ist Teil des Naturparks Neckartal-Odenwald, der auf gut markierten Wander- und Radwanderwegen zur Erholung einlädt. Er bietet aber auch viele Wald- und Naturlehrpfade. Ein Muss ist das Naturpark-Informationszentrum in Eberbach.



Ländliche Idylle im Odenwald.

Das Neckartal

Zu den schönsten deutschen Landschaften zählt das romantische Neckartal. Dicht bewaldete Berghänge stehen eng beisammen, dazwischen präsentieren sich Städte und Städtchen wie einzelne Perlen am Fluss.

Zu nennen ist hier vor allem die einstige Staufferstadt Eberbach. Sie liegt an der schönsten Stelle im Neckartal. Sehenswert sind der historische Stadtkern mit zahlreichen Fachwerkhäusern, die vier Stadttürme, Reste der alten Stadtmauer, das Alte Badhaus, die Burgruine Eberbach, Burg Stolzeneck, das Mühlrad und Odenwälder Bauernhäuser.

Auch Neckargemünd mit seinem historischen Stadttor aus dem Jahre 1788, seinen Fachwerkhäusern aus dem 16. Jahrhundert, einer Stadtmauer, Resten der Burg Reichenstein, der historischen Burgfeste Dilsberg mit unterirdischem Stollengang und Burgbrunnen gilt sogar als schöne „Schwester“ Heidelbergs.

Die ganze Pracht des Neckartals erschließt sich aber erst auf dem Wasser. Schiffsfahrten auf dem Neckar erfreuen sich deshalb im Sommerhalbjahr bei in- und ausländischen Gästen großer Beliebtheit. Infos und Fahrpläne unter www.weisse-flotte-heidelberg.de und www.eps-kappes.de



Blick auf die Altstadt von Neckargemünd.

Der Kleine Odenwald

Der Kleine Odenwald schließt sich südlich an das Neckartal an. Abseits der großen Ferienerholungsgebiete und von den Auswüchsen des Massentourismus bis heute verschont geblieben, liegt der Kleine Odenwald als eine der reizvollsten Landschaften im Südwesten Deutschlands. Eigentlich ist er bis heute ein waldreiches Bauernland geblieben – stille und abgeschiedene Orte vermitteln ein Bild ländlicher Idylle, wie sie heute selten zu finden ist.

So suchen die Gäste im Fremdenverkehrsort Schönbrunn mit seinen Ortsteilen Allemühl, Haag, Moosbrunn und Schwanheim eher die ruhige Erholung. Neben ausgedehnten Wanderungen sorgt für die sportliche Betätigung ein Reithof mit Reithalle, in den Wintermonaten in den höher gelegenen Bereichen gespurte Langlaufloipen und im Sommer das beheizte Freischwimmbad in Reichartshausen.



Für Naturliebhaber: Der Kleine Odenwald.

Der Kraichgau

Wälder, Wiesen, Wein und Wasser prägen den südöstlichen Teil des Rhein-Neckar-Kreises – den Kraichgau. Die anmutige Hügellandschaft, die oft auch „Badische Toskana“ genannt wird, ist ein Eldorado für Radfahrer. Große, zusammenhängende Felder werden von bewaldeten Kuppen umsäumt. Die Orte sind meistens malerisch in die flachen Täler eingebettet.

Sanftes Reisen mit Kultur-Anspruch kennzeichnet diese Region mit ihren vielen Weinbergen. Ein Stück Kraichgauer Lebensfreude lernt man am

ehesten bei den Hoffesten, kleinen und großen Weinproben, traditionellen Veranstaltungen und nicht zuletzt bei der Einkehr in die sogenannten Besenwirtschaften kennen, in denen im Herbst die freundlichen Winzer ihre Gäste in gemütlich-rustikaler Atmosphäre bewirten.

Ein Muss nicht nur für Kraichgau-Touristen ist übrigens ein Besuch des Auto- und Technik-Museums in Sinsheim, das mit dem Erwerb der Überschallflugzeuge Concorde und Tupolew und deren Transport nach Sinsheim bereits weltweit für Schlagzeilen sorgte.



Die sanfte Hügellandschaft des Kraichgaus lässt sich gut mit dem „Drahtesel“ erkunden.

Zeugnisse bewegter Geschichte

Kelten, Römer, Alamannen

Schon in den Urzeiten des Menschen muss das Gebiet um Rhein und Neckar von der Natur begünstigt gewesen sein. Wie sonst wäre seine überaus frühe Besiedlung zu erklären? So stammt der älteste Nachweis

menschlicher Existenz in Europa von hier: der rund 600.000 Jahre alte Palaenthoropus-Unterkiefer des „Homo heidelbergensis“, der 1907 in einer Sandgrube in der Gemeinde Mauer entdeckt wurde.



„Heit haw ich de Adam gfunne!“ soll Arbeiter Daniel Hartmann seinen bedeutenden Fund im Jahre 1907 kommentiert haben.

Jahrtausende später brachte die Jungsteinzeit Ackerbau und Viehzucht in die Rhein-Neckar-Region. Spuren dieser Kultur und der nachfolgenden Bronzezeit lassen sich noch heute bei Grabungen feststellen.

Mitte des ersten nachchristlichen Jahrhunderts setzten die Römer über den Rhein und läuteten eine neue Epoche ein. Sie stießen auf ein Gebiet, auf dem die seit gut 1000 Jahren

ansässigen Kelten gerade unter dem Druck der einströmenden Germanen, insbesondere der Sueben, nach Westen und Süden über den Rhein ausweichen mussten. Aus einstmaligen keltischen Siedlungen entstanden Garnisonsstädte wie beispielsweise Ladenburg (römisch: Lopodunum).

Rund 200 Jahre dauerte die Herrschaft der Römer und ihrer blühenden Wirtschaft, bis die

Zeugnisse bewegter Geschichte

alamannischen Stämme den Limes durchbrachen.

Um 500 n. Chr. schließlich besiegten die Franken unter ihrem König Chlodwig die Alamannen und beherrschten fortan das untere Neckarland. Mit der Frankenherrschaft kam auch das Christentum in die Region.

Im 12. Jahrhundert erwuchs aus einzelnen Vogteien die Pfalzgrafschaft bei Rhein. Die Pfalzgrafen hatten hohe Ämter im Reich inne und erlangten die Kurwürde, also das Recht, den deutschen König mitzuwählen.

Schreckliche Verwüstungen musste die Landschaft um Rhein und Neckar während des Dreißigjährigen Krieges hinnehmen. Gerade vier Jahrzehnte blieben

den Menschen Zeit zum Wiederaufbau; dann suchte Ende des 17. Jahrhunderts ein noch furchtbarer Gräuel die Region heim: Der sogenannte Pfälzische Erbfolgekrieg, infolgedessen auch das Heidelberger Schloss und die Universität in Flammen aufgingen.

Den Kriegsjahren folgte ein Jahrhundert von zweifelhafter Blüte. Verschwenderische Kurfürsten gaben Unsummen für Lustschlösser, Prachtbauten und Prunkjagden aus. Zwar waren Kunst und Wissenschaft in einem nie gekannten Ausmaß gefördert worden, das Volk aber war so bettelarm, dass es in Scharen auswanderte. Das Bestehen der Kurpfalz fand mit dem kometenhaften Aufstieg Napoleons ein abruptes Ende.



Der „Churfürstliche Hofstaat“ nimmt sein Publikum im Schwetzingen Schloss mit auf eine Zeitreise.



Angelbachtal

Schloss Eichtersheim (als Rathaus genutztes Schloss mit Park),
Geburtshaus Friedrich Heckers,
Schloss Michelfeld (Privatbesitz,
keine Besichtigung möglich)

Dossenheim

Burgruine Schauenburg

Eberbach

Burg Eberbach (Ruine einer
Stauferburg), Burgruine Emrichs-
burg (nur Mauerreste erhalten)

Edingen-Neckarhausen

Oberndorff'sches Schloss mit
Schlosspark in Neckarhausen

Helmstadt-Bargen

Hofgut Wasserschloss mit Zieh-
brunnen aus der Renaissance

Hemsbach

„Rothschild-Schloss“ (heute Rat-
haus), Hemsbacher Burg (ehem.
Wasserburg, nur Ritterhaus
erhalten)

Hirschberg

Schloss der Grafen von Wiser
(Privatbesitz, keine Besichtigung
möglich), Hirschburg (Ruine, nur
Steinfragmente erhalten)

Ilvesheim

Ilvesheimer Schloss (seit 1700,
heute Blindenschule)



Im romantischen Schlosspark von Angelbachtal-Eichtersheim findet auch die vom Rhein-Neckar-Kreis veranstaltete „Schlosspark-Serenade“ statt.

Burgen und Schlösser



Die Burgfestung auf dem Dilsberg bei Neckargemünd.

Burgen und Schlösser

Leimen

Bettendorf'sches Schloss im Ortsteil Gauangelloch, ehem. Schloss von Aaron Elias Seligmann (heute Rathaus)

Mühlhausen-Tairnbach

Schloss (heute Verwaltungsstelle)

Neckarbischofsheim

Alexanderburg (heute Rathaus), Neues Schloss und „Steinernes Haus“ mit Schlossgarten

Neckargemünd

Burg Reichenstein, (erbaut im 12. Jahrhundert, heute nur noch Mauerreste vorhanden), Burgfeste Dilsberg: mittelalter-

liche Bergfeste mit Wehranlagen, Burgbrunnen und unterirdischem Stollengang

Neidenstein

Zum Teil noch bewohnte Burg aus dem 14. Jahrhundert mit Vorburg und Renaissance-Häusern

Rauenberg

Burg Rotenberg (heute Jugendburg)

Reichartshausen

Wasserschloss

Reilingen

Burg und Schloss Wersau (Ausgrabungsstätte)



Die Burg Neidenstein ist zum Teil noch bewohnt.

Burgen und Schlösser

Schönbrunn

Burgruine Stolzeneck über dem Neckar

Schriesheim

Burgruine Strahlenburg

Schwetzingen

Schloss mit Rokokotheater und weltberühmtem Park, darin Moschee, verschiedene Tempel, chinesische Brücke, kurfürstliches Badhaus und „Ende der Welt“.

Sinsheim

Schloss Neuhaus im Stadtteil Ehrstädt, Burg Steinsberg im Stadtteil Weiler (Stauferburg mit einzigartigem achteckigem

Bergfried, dem „Kompass des Kraichgaus“, Rundblick), Burg im Stadtteil Waldangelloch (Privatbesitz)

Waibstadt-Daisbach

Burgruine

Wiesebach – Langenzell

Schloss des Fürstenhauses Löwenstein-Wertheim (Privatbesitz)

Weinheim

Wachenburg, Burgruine Winddeck, Schloss Weinheim (heute Rathaus)



Das Schwetzingen Schloss mit seinem prächtigen Garten.

Burgen und Schlösser

Wiesloch

Wieslocher Burg, Burg Schatt-
hausen, (Wasserburg, im Privat-
besitz), Burg Altwiesloch

Zuzenhausen

Burgruine (Privatbesitz),
Schloss Seehalde (Privatbesitz)

Nähere Umgebung:

Heidelberg

Heidelberger Schloss

Neckarsteinach

Vier Burgen mit Rundwanderweg

Mannheim

Kurfürstliches Residenzschloss
mit Schlosskirche



Die Burg Steinsberg in Sinsheim-Weiler bietet mit ihrem einzigartigen achteckigen Bergfried einen Rundblick über den Kraichgau.



Angelbachtal

Geburtshaus des badischen Freiheitskämpfers Friedrich Hecker

Brühl

Villa Meixner (Jugendstilgebäude aus dem Jahr 1899, heute Kulturzentrum)

Eberbach

Mittelalterliche Stadtmauer mit Pulverturm aus dem 13. Jahrhundert, Thalheim'sches Haus

Heddesbach

Spätgotische Kirche St. Peter mit Wehrummauerung

Hemsbach

Altes Rathaus und Fachwerkgebäude in der Bachgasse, ehem. Synagoge, Rittergasse

Hirschberg-Großsachsen

„Villa Rustica“ (Überreste eines römischen Landgutes im Gewann Maueräcker)



Der Pulverturm aus dem 13. Jahrhundert ist Teil der mittelalterlichen Stadtmauer von Eberbach.



1782 wurde in Meckesheim das Denkmal zur Erinnerung an den Kurfürsten Karl Theodor errichtet.

Ladenburg

Historischer Stadtkern mit römischer Marktbasilika und Forum, St. Gallus-Kirche, Sebastianskapelle und „Bischofshof“ (Lobdengaumuseum), spätrömischer Burgus (Hafenbefestigung), Hexenturm und Martinstor, Carl-Benz-Haus

Leimen-St. Ilgen

Romanisch-barocke Kirche St. Aegidius

Lobbach-Lobenfeld

Romanische Klosterkirche aus der Stauferzeit

Malsch

Wallfahrtskapelle auf dem Letzenberg (Panoramablick)

Meckesheim

Obelisk mit Reliefmedaillon des Kurfürsten Karl Theodor auf der Elsenzbrücke, St. Martins Kapelle (Ruine)

Mühlhausen

ehem. Kelterhaus von 1576

Neckarbischofsheim

Totenkirche, evang. Stadtkirche mit Alabasterkanzel, ehem. Rathaus v. 1421, ehem. Rathaus v. 1577, Teile der Stadtbefestigung mit fünfeckigem Turm, Prachttor im Schloßpark.

Neckargemünd

Mittelalterliches Stadtor, Villa Menzer, Gründerzeitvilla im Neorenaissance-Stil, (heute Stadtverwaltung), Fachwerkhäuser in der Kernstadt, Kulturzentrum Kommandantenhaus im Ortsteil Dilsberg

Neidenstein

Fachwerkbauten im Altort

Reichartshausen

Barockkirche aus dem 17. Jahrhundert

Reilingen

Historisches Gasthaus „Zum Löwen“ (heute Heimatmuseum), Unterdorf und Fränkische Hofanlage (ortstypischer Bauernhof um 1800)



Die „Hühnerfautei“ in Schöнау ist der wohl älteste Profanbau in Baden-Württemberg.

Sandhausen

Im Ortsteil Bruchhausen kurpfälzisches Hofgut mit erhaltenem Turm aus der Ummauerung aus dem 16. Jahrhundert

Schöнау

Herrenrefektorium eines mittelalterlichen Zisterzienserklosters (ev. Stadtkirche) und „Hühnerfautei“ aus dem 12. Jahrhundert, Klostertor, altes Posthaus.

Schriesheim

Fachwerk-Rathaus von 1684, Herrenhof aus dem 16. Jahrhundert, Ölmühle am Kanzelbach als einzige noch völlig intakte Mühle von einst 12 im Schriesheimer Tal

Schwetzingen

Grabmal von Johann-Peter-Hebel, Kurfürstlicher Marstall, Schlossplatz mit herrschaftlichen Bauten

Sinsheim

Ehemaliges Benediktinerkloster Stift Sunnisheim (heute Jugend-einrichtung) mit imposantem

Stiftsturm auf dem Michaelsberg. Die Stiftskirche ist heute Kulturzentrum des Rhein-Neckar-Kreises. „Lerchennest“ im Stadtteil Steinsfurt zur Erinnerung an den jungen Friedrich d. Großen, Ev. Kirche mit Chor v. 1275 im Stadtteil Hilsbach, historische „Kellersche Mühle“ im Ortsteil Reihen

Spechbach

Römerbrunnen, Fachwerkhäuser im Ortskern

Waibstadt

Jüdischer Friedhof und Mausoleum, „Schlössle“ – historischer Fachwerkbau

Weinheim

Historische Altstadt mit Gerber-viertel und Türmen der mittelalterlichen Stadtbefestigung; Ev. Kirche mit Chor aus der 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts im Ortsteil Rippenweier

Wiesebach

Reste einer römischen Siedlung mit restaurierter Brunnenanlage

Wiesloch

Teile der ehemaligen Stadtmauer mit Wehrtürmen und „Freihof“ aus dem 14. Jahrhundert, Jüdischer Friedhof, erste Erwähnung 1661, Pankratius-Kapelle (in Altwiesloch), Stadtapotheke als erste „Tankstelle“ der Welt.

Nähere Umgebung:

Speyer

Romanischer Dom,
Judenbad

Lorsch

Kloster mit Karolingischer Torhalle, Museumszentrum



„Sauermilchhaffe“ heißt dieser Wehrturm der Wieslocher Stadtmauer. Für die Bezeichnung gibt es heute zwei Erklärungsversuche: Mit etwas Fantasie könnte man einen Haffe (Topf) erkennen, dem die Milch überläuft. Zum anderen könnte der Turm als „Kühlschrank“ gedient haben, in dem die Bürger während der Belagerung ihre Milch aufbewahrten. Die Belagerung dauerte jedoch länger als angenommen – die Milch wurde sauer...



Volkscundliche Exponate, Funde der Vor- und Frühgeschichte, mittelalterliche Utensilien – die zahlreichen Heimatmuseen im Rhein-Neckar-Kreis laden Sie zu einem Ausflug in die Vergangenheit ein und machen Ortsge-

schichte, Brauchtum und traditionelles Handwerk lebendig.

Der Museumsführer der Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg gibt Ihnen einen Überblick über alle baden-



Das Schreinermuseum in Eschelbronn.

württembergischen Museen samt Ausstellungskalender. Sie finden ihn im Internet unter www.netmuseum.de

Die Region Rhein-Neckar gilt als Wiege der Erfindung der menschlichen Mobilität. Deshalb kommen im Rhein-Neckar-Kreis besonders Automobil- und Technikfans auf ihre Kosten. Das große Auto- und Technik-Museum in Sinsheim zeigt mehr als 30.000 Exponate – vom Oldtimer bis zum Überschallflugzeug. www.technik-museum.de

Rennsport hautnah erleben lässt sich im Motor-Sport-Museum direkt am Hockenheimring in Hockenheim. Dort werden Rennwagen und Motorräder aus allen Epochen des Motorsports präsentiert. www.hockenheimring.de

Wer sich auf die Spuren von Automobilerfinder Dr. Carl Benz begeben will, sollte einen Besuch im Automuseum in Ladenburg einplanen. In den Hallen der historischen Benz-Fabrik werden Fahrzeuge aus unserer mobilen Vergangenheit gezeigt. www.automuseum-ladenburg.de

Längst mehr als ein Geheimtipp ist das Museum Autovision in Altlußheim, das wichtige Meilensteine der Automobil-tätsgeschichte präsentiert. Schulklassen aber auch Individualbesucher können diesen Lernort mit über 80 haptischen Lernmodellen zu Physik und Technik nutzen, um altes und neues Wissen durch Greifen zu begreifen. www.museum-autovision.de



Das Auto- und Technik-Museum in Sinsheim.



Rhein-Neckar-Kreis

★ Unser Tipp:

- 1 Schwetzingen: Schloss und Schlossgarten
- 2 Ladenburg: historischer Stadtkern
- 3 Neckartal: Schifffahrten mit der „Weißen Flotte“
- 4 Dilsberg: Bergfeste
- 5 Weinheim: historischer Stadtkern
- 6 Eberbach: historischer Stadtkern
- 7 Mauer: Fundort des „Homo heidelbergensis“
- 8 Sinsheim: Auto- und Technik-Museum
- 9 Wiesloch: historischer Stadtkern
- 10 Hockenheim: Hockenheimring





Ob Straßen- oder Weinfeste, Kerwefeiern, Fastnachtsumzüge und Weihnachtsmärkte: Im Rhein-Neckar-Kreis wird Brauchtum groß geschrieben. Im Jahreslauf stehen viele traditio-

nelle, heimatverbundene Events an, die ein Stück Kurpfälzer Lebensfreude demonstrieren. Besucher-Magnete sind beispielsweise der Mathaisemarkt in Schriesheim, der Sinsheimer



Als erstes und größtes Frühlingfest der Region ist der Schriesheimer Mathaisemarkt alljährlich in den ersten März-Wochen ein Besucher-Magnet.

Fohlenmarkt, der Eberbacher Kuckucksmarkt, das Kurpfälzische Winzerfest in Wiesloch, das Ketscher Backfischfest, die Altstadtfeiern in Ladenburg und Weinheim, die Winzerkerwe in Rauenberg, der Bohrermarkt in Neckargemünd, der Sauerkraut-

markt in St. Leon-Rot oder die Spargelfeste in Schwetzingen und Walldorf.

Eine Übersicht traditioneller Feste, Märkte und Events finden Sie in unserem Freizeitportal www.deinefreizeit.com



Närrisches Treiben beim Fastnachtsumzug in Hockenheim.



Mittelalterfest auf der Burg Steinsberg in Sinsheim.

Ein Paradies für Wasserratten



Etwa 50 Hallenbäder und über 20 Freibäder bieten eine nahezu flächendeckende Versorgung mit Schwimmstätten im Rhein-Neckar-Kreis. Besondere Erwähnung verdienen dabei Erlebnisbäder wie die „Badewelt“ in Sinsheim, das „Aquadrom“ in Hockenheim, das „Bellamar“ in Schwetzingen oder das „Miramar“ in Weinheim, die den Badegast wesentlich mehr als das Hallenbad herkömmlicher Art verwöhnen. Wellenbad, Massagebad, Sprudelbad oder Sauna laden hier unter vielem anderem zum Verweilen ein.

Für sommerliche Badefreuden gibt es darüber hinaus mehrere Seen, deren gute Wasserqualität durch regelmäßige Prüfungen bestätigt wird. Ihre landschaftlich reizvolle Lage in der Rheinebene wird allgemein geschätzt und

an Wochenenden sind sie das Ziel Tausender Badegäste. An Seen wie beispielsweise dem Waidsee in Weinheim oder dem Wiesensee in Hemsbach erfreuen sich nicht nur Schwimmer. Auch Paddler und Segler, sogar Windsurfer finden dort ihr Revier. Eine Überraschung hat der Badesee von St. Leon und der Rheinauer See bei Brühl-Rohrhofparat: Seilbahnen versprechen hier ungetrübten Wasserski- oder Wakeboardgenuss. Infos unter www.wasserski-stleon.de und www.wsc-mannheim.de.

Kanufahrten sind auf den Rheinseitenarmen bei Ketsch und auf dem Neckar bei Eberbach möglich. Die Bundeswasserstraße mit ihrem überschaubaren Schiffsverkehr ist das gesamte Jahr über uneingeschränkt befahrbar. Infos: www.kanu-bike.de



Wasserski- und Wakeboard-Vergnügen auf dem St. Leoner See.

Badeseen

Alt-/Neulußheim

„Blausee“, Badesee zwischen Alt- und Neulußheim mit großer Liegewiese, Spiel- und Sportplätzen, Kiosk und Grillplatz

Brühl, Kollerinsel

Bade-, Surf- und Bootsstrand am Kollersee (keine sanitären Anlagen)

Heddesheim

Badesee mit großer Liegewiese, zwei Kioske, Minigolf, Nichtschwimmer- und Planschbecken, Sportplätze

Hemsbach

Wiesensee, Badesee und Freibad, mit Bootsverleih, Angelmöglichkeit, Campingplatz, Gastronomie

Ketsch

Hohewiesensee, kleiner Badestrand mit Liegewiese

Mannheim-Rheinau

Rheinauer See, an der Grenze zwischen Rheinau und Brühl, Badestrand mit Wasserski-Anlage.

St. Leon-Rot

St. Leoner See, Freizeitanlage mit Bade- und Surfsee, Wasserski-Anlage, großer Campingplatz.

Walldorf

Kleiner naturbelassener Badesee innerhalb des Waldschwimm-bades

Weinheim

Waidsee, Strandbad

Erlebnisbäder

Hockenheim

„Aquadrom“

www.aquadrom-hockenheim.de

Badelandschaft mit Sportschwimmbecken, Riesenrutsche, Solebewegungsbecken, Massagewasserfall, Solarien, Sauna, römischem Dampfbad, FKK-Außenbereich

Sinsheim

„Thermen- und Badewelt“

www.badewelt-sinsheim.de

mit Palmenoase und großer Saunalandschaft, Sportschwimmbecken, Poolbar, Whirlpools, Strömungskanal, Außenbereich.

Schwetzingen

„Bellamar“

www.bellamar-schwetzingen.de

Badelandschaft mit Warmbadebecken, Whirlpools, Riesenrutsche, Sauna, Solarien, Massagebad

Walldorf

Aqwa Bäder- und Saunapark

www.aqwa-walldorf.de

Bäder- und Saunalandschaft mit Hallenbad, Whirlpool, „Black-Hole“-Rutsche, Sauna- und Wellnessbereich mit Saunagarten.

Weinheim

„Miramar“

www.miramar-bad.de

Badelandschaft mit Brandungsbad, Sprudelbad, Massagebad, Sauna, Solarien, Riesenrutsche, FKK-Außenbereich



Urlaubsfeeling in der Thermen- und Badewelt Sinsheim.
(Foto: Badewelt Sinsheim GmbH)

Freibäder

Bammental, Waldschwimmbad
Brühl, Freibad mit Riesenrutsche
Eberbach, Freibad
Heddesheim, Freibad innerhalb des Badesees
Hemsbach, Freibad innerhalb des „Wiesensees“
Ilvesheim, Freibad
Ketsch, Freibad mit Wellenbad und Sprunganlage
Leimen
Ladenburg, Freibad mit Familienrutsche
Neckarbischofsheim, August-Schütz-Freibad
Neckargemünd, Terrassen-schwimmbad
Reichartshausen, solarbeheiztes Freibad mit Sprunganlage und Wellenrutsche
Sinsheim, Freibad
Schriesheim, Waldschwimmbad im Schriesheimer Tal
Schwetzingen, Bellamar-Freibad, solarbeheizt, mit Riesenrutsche und Sprunganlage
Walldorf, Waldschwimmbad mit kleinem Badesee und Riesenrutsche
Weinheim
Wiesloch, Freibad mit Riesenrutsche.

Hallenbäder

Altlußheim (Kleinschwimmhalle)
Brühl
Dossenheim, Hallenbad mit Solarien und Sprunganlage
Eberbach
Edingen-Neckarhausen, Hallen-Freizeitbad mit Massagepraxis, Sauna, Solarium und Liegewiese
Epfenbach (Kleinschwimmhalle)
Eppelheim
Heddesheim, Ozon-Hallenbad mit Solarium
Ilvesheim
Ketsch, Hallenbad mit Sprunganlage
Leimen, Bäderpark mit Hallen- und Freibad, Saunawelt
Mauer
Neckarbischofsheim
Nußloch, Hallenbad mit Gegenstromanlage
Plankstadt (Kleinschwimmhalle)
Sandhausen (Kleinschwimmhalle)
St. Leon-Rot
Sinsheim, Hallenbad mit Sprunganlage und Solarium
Waibstadt, Hallen-Freibad mit Liegewiese
Walldorf
Weinheim



Im Rhein-Neckar-Kreis gibt es sechs Golfplätze, auf denen Sie professionelle Bedingungen vorfinden (Kurse auf Anfrage!). Wer sich nicht auf die großen Plätze wagt, kann sich auf den zahlreichen Mini- und Garten-

Heddesheim

Golfclub Heddesheim e.V.
www.golfclub-heddesheim.de
18-Loch-Anlage auf der ehemaligen Staatsdomäne Gut Neuzenhof.

Lobbach-Lobenfeld

Golfclub Heidelb.-Lobenfeld e.V.
www.gc-heidelberg-lobenfeld.de
18-Loch-Anlage am Biddersbacher Hof.

Oftersheim

Golf-Club Rheintal e.V.
www.golfclubrheintal.de
18-Loch-Anlage im Oftersheimer Dünengelände am Hardtwald (Sandboden), ganzjährig be-spielbar.

golffanlagen austoben. Macht besonders Kindern großen Spaß! Minigolffanlagen gibt es in Eppelheim, Heddesheim, Nußloch, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schwetzingen, Schriesheim, Walldorf und Wiesloch.

St. Leon-Rot

Golfclub St. Leon-Rot e.V.
www.gc-slr.de
Zwei 18-Loch-Plätze und ein 9-Loch-Kurzplatz, Allianz-Golf-Arena (Indoor-Golf)

Sinsheim

Golfclub Sinsheim
www.golfclubsinsheim.de
18-Loch-Anlage mit Übungsge-lände und Kurzplatz am Buchen-auerhof.

Wiesloch-Baiertal

Golf- und Landclub Hohenhardter Hof www.golf-hohenhardt.de
18-Loch-Anlage auf einem ehemaligen Rittergut mit Höhen-unterschieden bis zu 60 m.



Verkehrskreis am Golfplatz Lobenfeld.

Hier gehen Sie in die Luft



Wer den Rhein-Neckar-Kreis aus der Vogelperspektive betrachten möchte, den laden die Flugplätze in Hockenheim, Herrenteich (bei Ketsch), Malsch, Sinsheim, Walldorf und Weinheim mit ihren Segelflugzeugen, Motorseglern und teilweise auch Motorflugzeugen zu **Rundflügen** ein.

Auch **Ballonfahrten** sind möglich. Informationen über individuelle Fahrten im Heißluftballon finden Sie im Internet unter www.ballonsport-kurpfalz.de und www.regenbogenballon.de

Besonders Wagemutige kommen bei einem **Tandem-Fallschirm-**



Gleitschirmflieger bei Schriesheim.

Hier gehen Sie in die Luft

sprung auf ihre Kosten: Auf dem Sonderlandeplatz Herrenreich – buchbar über den den Fallschirmspringerclub Mannheim e.V. (www.fsc-mannheim.de) – und auf dem Fluggelände Walldorf beim dortigen Aero-Club (www.aeroclub-walldorf.de) ist dies möglich.

Drachenflieger haben sich an der Bergstraße bei Schriesheim einen Start- und einen Landeplatz eingerichtet und nutzen die dort herrschenden Winde aus.

Ein ganz anderes Abenteuer in luftiger Höhe bieten **Kletter- und Hochseilgärten**, wie beispielsweise in Wiesloch. Der dortige Hochseilgarten ist eine spektakuläre Kletterkonstruktion, bei der auch sportlich untrainierte Erwachsene und Kinder mitmachen können. Ein Sicherungsseil ist auf allen Strecken ein ständiger Begleiter. Für Gruppen sind die teamfördernden und kommunikativen Aufgaben ein ganz besonderer Spaß. www.fun-4-you.net



Sportkletterer kommen an der 60 Meter hohen Jakobswand im Weinheimer Steinbruch auf ihre Kosten. Ein wichtiges Klettergebiet ist auch der Schriesheimer Steinbruch mit vier Wandstufen bis 30 Metern Höhe.

Auf zwei und vier Rädern



Motorsport

Eine besondere Attraktion stellt das Motodrom in Hockenheim dar, das bei nationalen und internationalen Auto- und Motorradrennen Treffpunkt der Motorsportbegeisterten aus aller Welt ist. Ebenfalls für Motorsportler, die sich einmal selbst auf die Rennbahn wagen wollen, gibt es in Hockenheim auf dem Hockenheimring eine Kart-Bahn (www.hockenheimring.de), in Walldorf eine GoKart- und Motocross-Bahn (www.msc-walldorf-astoria.de) und in Hemsbach eine Indoor-Kartbahn (www.indoor-superkart.de)

Radfahren

Gut ausgebaute, beschilderte Radwege laden dazu ein, den Kreis auf dem Drahtesel kennenzulernen. In der Rheinebene, entlang der Bergstraße und im Bereich von Kraichgau und Odenwald wurde ein Radwegenetz von insgesamt 900 km Länge geschaffen.

Auf www.deinefreizeit.com finden Sie eine große Auswahl an Tourenvorschlägen mit Höhenprofilen. GPX-Tracks und Tourenbeschreibungen können dort heruntergeladen werden. Auch ein Flyer zum Mitnehmen kann ausgedruckt werden. Die Touren sind ebenso auf mobilen Endgeräten abrufbar.



Mekka für Motorsportfreunde: Der Hockenheimring.

Auf zwei und vier Rädern

Mountain-Biker bevorzugen die rasanten Abfahrten vom „Weißen Stein“ hoch über Dossenheim und rund um den „Königstuhl“ bei Heidelberg. Dort gibt es eine präparierte Downhill- und Freeride-Strecke eines Vereins, die auch Nicht-Mitglieder gegen Gebühr nutzen können.

Ein 300 Kilometer langes Mountainbike-Streckennetz wurde im Naturpark Neckartal-Odenwald geschaffen. Insgesamt sechs Rundtouren mit unterschiedlichen Ansprüchen an Fahrtechnik und Kondition liegen an touristisch oder gastronomisch interessanten Punkten. Infos unter www.naturpark-neckartal-odenwald.de

Inline-Skating

Von April bis September ist an jeweils einem Wochentag der Hockenheimring für Inline-Skater freigegeben. Dort kann man auf den Spuren von „Schumi&Co.“ auf der Formel-1-Rennstrecke rollen. Der kleine Kurs beträgt 2,6 km, der Grand-Prix-Kurs 4,5 km. Der Eingang befindet sich an der Haupttribüne B an der Zufahrt zum Fahrerlager. Weitere Informationen gibt es beim Hockenheimring unter www.hockenheimring.de/fit-track.

Ein großes Streckenportal für Skatetouren in unserer Region ist unter www.rhein-neckar-skating.de abrufbar.



Nicht nur zur Spargelzeit ist die circa 108 Kilometer lange „**Tour de Spargel**“ ein Highlight für Radfahrer. Die Rheinebene mit ihrem milden, fast mediterranen Klima bietet herrliche Landschaften und einzigartige Sehenswürdigkeiten. Aufgrund der geringen Steigungen ist die Tour auch besonders für Familien und weniger sportliche Radler geeignet. Infos unter www.tour-de-spargel.de

Auf zwei und vier Beinen



Wandern

Wanderfreunde kommen im Odenwald, im Neckartal, im Kraichgau und an der Bergstraße auf ihre Kosten. Die Wanderwege sind überall gut erschlossen und an schönen Wochenenden viel besuchte Ausflugsziele. Allein Eberbach am Neckar verfügt über 150 km markierte Wanderwege, ergänzt durch etwa 25 Wanderparkplätze und ebenso viele Schutzhütten. Ausgedehnte Wandermöglichkeiten bieten u. a. auch die Gemeinden Heiligkreuzsteinach, Neckargemünd und Schönbrunn.

Auf www.deinefreizeit.com finden Sie viele schöne Ideen für Ihre Wandertouren!

Reiten

Zahlreiche Reithöfe und -vereine bieten für Anfänger und Fortgeschrittene, für Kinder und Erwachsene Reitunterricht und geführte Ausritte an.

Den Hardtwald mit seinen sandigen Böden in der Oberrheinebene durchzieht ein gut ausgebautes Reitwegenetz – hier führt auch der Badische Reiterpfad entlang. Das Reitwegenetz in der „Schwetzinger Hardt“ ist mit einem Pferdekopf markiert im Gelände leicht erkennbar. Es umfasst nahezu 50 Kilometer und durchzieht das gesamte Waldgebiet auf vielen separaten Trassen, abseits der befestigten Wege. Eine Karte steht hier zum Download bereit: www.schwetzinger-hardt.de



Im Waldschutzgebiet „Schwetzinger Hardt“ gibt es ein großes Reitwegenetz.

Auf zwei und vier Beinen

Wintersport

Gibt es im Rhein-Neckar-Kreis aufgrund des gemäßigten Klimas zwar keine bedeutenden Wintersportgebiete, so finden Ski- und Rodelfans dennoch einige Möglichkeiten, ihren Hobbys nachzugehen.

Für Langläufer halten Wilhelmsfeld und Schönbrunn Loipen parat, die die Gemeinden bei ausreichender Schneelage spüren. Ebenfalls von den Schneeverhältnissen abhängig ist ein Skihang für Abfahrtsläufer auf dem Weißen Stein, dessen Schlepplift der Ski Club Dossenheim betreibt (www.skiclubdossenheim.com). Auch

auf dem Kohlhof, der auf Heidelbergs Hausberg, dem Königstuhl liegt, ist Skifahren und Rodeln möglich.

In Eppelheim und Wiesloch befinden sich **Eissporthallen**; im Sportzentrum Heddesheim steht im Winter sogar eine Eisbahn im Freien zur Verfügung. Besonders Eiszauber vor romantischer Kulisse gibt es auf dem Heidelberger Karlsplatz. Hier kann man je nach Witterung von Mitte November bis Anfang Januar auf der Eisbahn am Fuße des Schlosses seine Runden drehen. Auch in Weinheim ist im Winter romantisches Schlittschuhlaufen unter freiem Himmel möglich.



Der „Neckarsteig“

Als besonderer Tipp für Wanderer sei hier der „Neckarsteig“ genannt. Der vom Deutschen Wanderverein zertifizierte Qualitätswanderweg erstreckt sich über acht Etappen von Heidelberg bis Bad Wimpfen – insgesamt 126,4 Kilometer in wundervoller Landschaft. Infos unter www.neckarsteig.de

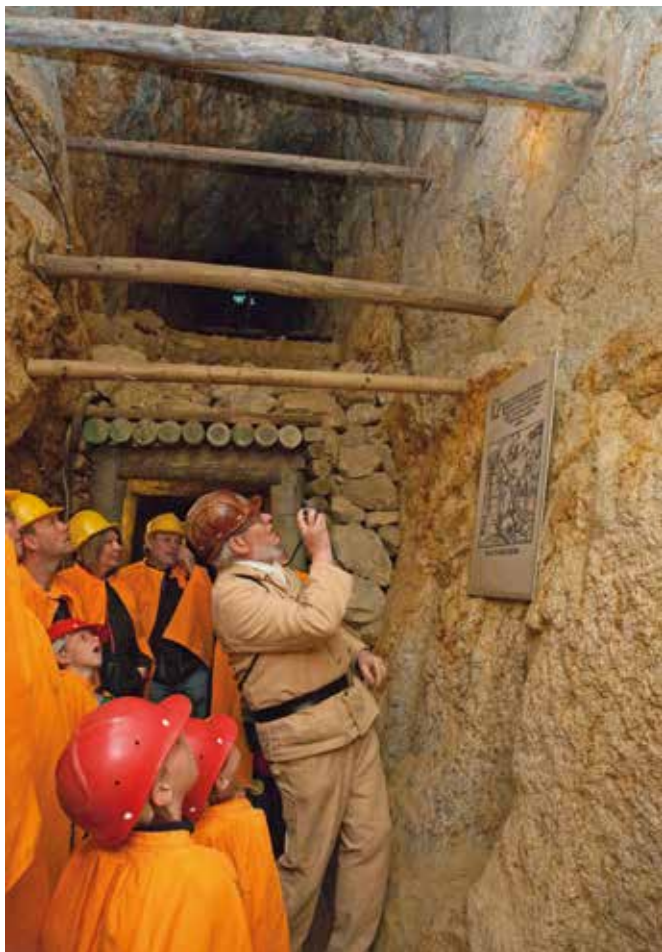
Herrliche Aussichten: Hier der Blick auf den Neckar von der Teufelskanzel bei Eberbach.

Mit Kind & Kegel unterwegs



Wer mit Kindern in unserer Region unterwegs ist, findet viele reizvolle Ausflugsziele, die auch den Kleinsten großen Spaß machen. Vögel, Ponys & Co. können beispielsweise in den Tierparks in Dielheim-Balzfeld,

Malsch, Rauenberg, Reilingen und Walldorf bestaunt werden. Für besondere Naturerlebnisse sorgen das Besucherzentrum des Naturparks Neckartal-Odenwald in Eberbach oder die Wald- und Dünenlehrpfade im Waldschutz-



Spannende Eindrücke unter Tage: Das Besucherbergwerk „Grube Anna Elisabeth“ in Schriesheim.

Mit Kind & Kegel unterwegs

gebiet „Schwetzinger Hardt“. Spannende Einblicke unter Tage bietet das historische Besucherbergwerk „Grube Anna Elisabeth“ in Schriesheim.

Und wer sich mal so richtig austoben möchte, für den heißt es „Alla hopp“! Mit den generationsübergreifenden Bewegungs- und Begegnungsanlagen will die Dietmar-Hopp-Stiftung Jung und Alt für Bewegung

begeistern. Im Rhein-Neckar-Kreis gibt es sechs solcher einzigartiger Anlagen, die frei und kostenlos zugänglich sind: In Hemsbach, Ilvesheim, Ketsch, Meckesheim, Schwetzingen und Sinsheim. www.alla-hopp.de

Freizeit Tipps für Familien finden Sie in unserem Freizeitportal www.deinefreizeit.com



Spiel und Spaß auf der „Alla-hopp-Anlage“ in Schwetzingen



Natur erleben im Naturpark-Besucherzentrum in Eberbach.



Im Rhein-Neckar-Kreis liegen große Teile des Weinanbaugebietes „Badische Bergstraße / Kraichgau“. Hier sind die klimatischen und geologischen Voraussetzungen für einen guten Wein seit jeher gegeben. Angebaut werden überwiegend

die Rebsorten Spätburgunder, Riesling und Müller-Thurgau; mit einigem Abstand folgen Weißburgunder, Grauburgunder, Schwarzriesling und Lemberger.

Die nur saisonal geöffneten Strauß- und Besenwirtschaften



Schöne Aussichten: Blick auf die Rebhänge bei Rauenberg.

haben in den Weinbaugemeinden eine lange Tradition. Sie strahlen eine besondere Gemütlichkeit aus. Die Möglichkeit, hausgemachte Speisen und Weine in geselliger Runde direkt beim Erzeuger zu genießen, sollte man sich nicht entgehen lassen. Einen Überblick über die Besenwirtschaften im

Rhein-Neckar-Kreis finden Sie in unserem Freizeitportal www.deinefreizeit.com. Daneben bietet der Kraichgau Stromberg Tourismus e.V. auch eine „Besen-App“ an. Sie liefert tagesaktuelle Informationen über Besenwirtschaften in dieser Region und kann im Apple App Store bzw. im Google Play Store heruntergeladen werden.





Rund 20 Touristische Straßen gibt es in Baden-Württemberg. Sie führen den Reisenden durch die schönsten Landschaften und zu den berühmten Sehenswür-

digkeiten des Landes. Einige von ihnen kreuzen unsere Rhein-Neckar-Region, die wir Ihnen hier vorstellen möchten.



*Auf den Spuren der Automobil-Pionierin Bertha Benz.
Hier darf natürlich der Halt an der ersten „Tankstelle“ der Welt,
der Stadtapotheke in Wiesloch, nicht fehlen.*

Die Badische Spargelstraße

Diese Feinschmeckeroute ist 135 km lang und geht von Schwetzingen, Reilingen, Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt bis Lichtenau-Scherzheim. An der Route gibt es alles, was auf den Spargel hinweist: den Anbau, Direktvermarktung, Erzeugermärkte, Gastronomie und Lehrpfade. Schwetzingen ist die berühmteste Spargelstadt der Welt, die Spargel- und Tabakgemeinde Reilingen ist Sitz des Förderkreises Spargelbau e.V. Überall finden in der Saison (Mitte April - Ende Juni) Feste rund um den Spargel statt.
www.reilingen.de

Die Bergstraße

An der Bergstraße hält der Frühling zuerst seinen Einzug und verwandelt sie in einen bunten Blumenstrauß. Sogar Mandelbäume, Aprikosen und Pfirsiche gedeihen hier prächtig. Die Bergstraße führt vom hessischen Darmstadt über Bensheim - Lorsch - Heppenheim nach Weinheim, Heidelberg und Wiesloch. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie historische Marktplätze, Fachwerkhäuser, Burgen und Schlösser, sowie ein reichhaltiges Kulturangebot machen die Bergstraße zu einem touristischen Highlight.
www.diebergstrasse.de



Entlang der „Badischen Spargelstraße“ dreht sich alles um das Königliche Gemüse.

Ferienstraßen für Genießer

Die Badische Weinstraße

Mit der Badischen Weinstraße verläuft eine der schönsten Ferienstraßen Deutschlands durch unsere Region. Auf über 500 km Länge kann man seit 1954 die badische Weinregion entdecken und genießen. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens wurde die Ferienstraße um die in unserer Region gelegenen Abschnitte Badische Bergstraße und den Kraichgau erweitert. Heute umfasst die Badische Weinstraße acht Streckenabschnitte, die von Laudenbach bis Weil am Rhein reichen.

www.badische-weinstrasse.de



Steillagen sind charakteristisch für die „Badische Weinstraße“.

Die Weinstraße Kraichgau-Stromberg

Ideale Bedingungen für den Weinbau bietet die Landschaft des Kraichgaus und Strombergs. Auf Hang-, Terrassen- und Steillagen gedeihen rassige, körperreiche Weißweine ebenso hervorragend wie kernige, vollmundige Rotweine. Die 1995 ausgeschilderte Weinstraße Kraichgau-Stromberg verbindet 47 Städte und Gemeinden. Als einzige deutsche Weinstraße führt sie durch zwei Weinbauregionen, nämlich Baden und Württemberg.

www.kraichgau-stromberg.com

Bertha Benz Memorial Route

Diese spannende Ferienstraße folgt weitestgehend der historischen Strecke, die Pionierin Bertha Benz 1888 mit dem ersten Automobil der Welt zurücklegte. Die Route führt von Mannheim durch den Rhein-Neckar-Kreis bis weiter nach Pforzheim und zurück. Carl Benz hatte damals keine Ahnung, dass seine Frau mit seiner Erfindung zu dieser Langstreckenfahrt aufbrach, ohne diese die Geschichte des Automobils wohl eine ganz andere Wendung genommen hätte...

www.bertha-benz.de



Der Braukunst widmet sich die „Kurpfälzer Bierstraße“. Hier ein Blick in die Brauerei „Adler“ in Zuzenhausen, eine der kleinen aber feinen Privatbrauereien im Rhein-Neckar-Kreis.

Die Burgenstraße

Die Burgenstraße bietet viele Möglichkeiten, zwischendurch in die gute alte Zeit einzutauschen. Über 70 Burgen und Schlösser liegen am Weg, der von Mannheim über Heidelberg, Heilbronn, Rothenburg ob der Tauber, Nürnberg, Bamberg und Bayreuth bis nach Prag führt. Die Straße schlängelt sich wie selbstverständlich durch Bilderbuchlandschaften. Das Neckartal, der Verlauf der Jagst und der Tauber zählen zu den zauberhaften Eindrücken entlang der Straße. www.burgenstrasse.de

Die Kurpfälzer Bierstraße

Eine Entdeckungsreise durch die kurpfälzische Bierwelt erfährt man auf der Kurpfälzer Bierstraße. Hier erleben Sie, welche Köstlichkeiten die hiesigen Braumeister in ihren Sudkesseln zubereiten. Informationen über Brauereien, Feste und Touren für Ihren Ausflug finden Sie unter www.kurpfaelzer-bierstrasse.de

Unterkünfte und weitere Informationen



Weitere Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Unterkünften und Freizeitmöglichkeiten erhalten Sie auf unserem Freizeitportal www.deinefreizeit.com sowie bei den Touristikkommunitäten der Region:

Region Kurpfalz

Touristikkommunität
Kurpfalz e.V.
Postfach 30 10
68739 Plankstadt
www.kurpfalz-tourist.de

Region Bergstraße

Tourismus Service Bergstraße
Großer Markt 9
69469 Heppenheim
www.diebergstrasse.de

Region Odenwald

Touristikkommunität
Odenwald e.V.
Neckarelzer Str. 7
74821 Mosbach
www.tg-odenwald.de

Region Kraichgau

Kraichgau-Stromberg
Tourismus e. V.
Melanchtonstr. 3
75015 Bretten
www.kraichgau-stromberg.com

Urlaubsland

Baden-Württemberg

Tourismus-Marketing
Baden-Württemberg
Esslinger Str. 8
70182 Stuttgart
www.tourismus-bw.de



Die Städte und Gemeinden im WWW

68804 Altlußheim
www.altlussheim.de

74918 Angelbachtal
www.angelbachtal.de

69245 Bammental
www.bammental.de

68782 Brühl
www.bruehl-baden.de

69234 Dielheim
www.dielheim.de

69221 Dossenheim
www.dossenheim.de

69412 Eberbach
www.eberbach.de

68535 Edingen-Neckarhausen
www.edingen-neckarhausen.de

74925 Epfenbach
www.epfenbach.de

69214 Eppelheim
www.eppelheim.de

74927 Eschelbronn
www.eschelbronn.de

69251 Gaiberg
www.gaiberg.de

69434 Heddesbach
www.heddesbach.de

68542 Heddesheim
www.heddesheim.de

69253 Heiligkreuzsteinach
www.heiligkreuzsteinach.de

74921 Helmstadt-Bargen
www.helmstadt-bargen.de

69502 Hemsbach
www.hemsbach.de

69493 Hirschberg
www.hirschberg-bergstrasse.de

68766 Hockenheim
www.hockenheim.de

68549 Ilvesheim
www.ilvesheim.de

68775 Ketsch
www.ketsch.de

68526 Ladenburg
www.ladenburg.de

69514 Laudenbach
www.gemeinde-laudenbach.de

69181 Leimen
www.leimen.de

74931 Lobbach
www.lobbach.de

69254 Malsch
www.malsch-weinort.de

69256 Mauer
www.gemeinde-mauer.de

74909 Meckesheim
www.meckesheim.de

69242 Mühlhausen
www.muehlhausen-kraichgau.de

74924 Neckarbischofsheim
www.neckarbischofsheim.de

69151 Neckargemünd
www.neckargemuend.de

74933 Neidenstein
www.neidenstein.de

Die Städte und Gemeinden im WWW

68809 Neulußheim
www.neulussheim.de

69226 Nußloch
www.nussloch.de

68723 Oftersheim
www.oftersheim.de

68723 Plankstadt
www.plankstadt.de

69231 Rauenberg
www.rauenberg.de

74934 Reichartshausen
www.reichartshausen.de

68799 Reilingen
www.reilingen.de

69207 Sandhausen
www.sandhausen.de

69250 Schönau
www.stadt-schoenau.de

69436 Schönbrunn
www.gemeinde-schoenbrunn.de

69198 Schriesheim
www.schriesheim.de

68723 Schwetzingen
www.schwetzingen.de

74889 Sinsheim
www.sinsheim.de

74937 Spechbach
www.spechbach.de

68789 St. Leon-Rot
www.st-leon-rot.de

74915 Waibstadt
www.waibstadt.de

69190 Walldorf
www.walldorf.de

69469 Weinheim
www.weinheim.de

69257 Wiesenbach
www.wiesenbach-online.de

69168 Wiesloch
www.wiesloch.de

69259 Wilhelmsfeld
www.wilhelmsfeld.de

74939 Zuzenhausen
www.zuzenhausen.de



Impressum:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Kurfürsten-Anlage 38 - 40, 69115 Heidelberg

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de

Die Angaben in dieser Broschüre erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.rhein-neckar-kreis.de

www.deinefreizeit.com